

## Programm Wintersemester 2006/2007

### Semestereröffnungs- vortrag

26.10.2006

### "Juristische Falllösung - Lege Artis"

Referent: RA Dr. Arnim Rosenbach

In der Semestereröffnungsveranstaltung des cvm geht es um die Kunst der „runden“ Lösung juristischer Fälle. Dazu gehört eine Methodik, die es ermöglicht, jeden Lebenssachverhalt richtig zu erfassen und sodann rechtlich korrekt einzuordnen. Nach dem Vortrag gibt es Gelegenheit zur vertiefenden Diskussion.

Der Dozent ist als Rechtsanwalt und Wirtschaftsmediator in München tätig. Er ist Lehrbeauftragter der LMU München und Vorstand des Bundesverbandes Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V. Daneben engagiert er sich im Coaching für Kandidaten des 1. und 2. juristischen Staatsexamens. Praktisches Kommunikationstraining mit Rollenübungen in Kleingruppen.

Donnerstag, 26.10.2006, von 18:00 c.t. - 20:00 Uhr,  
Hauptgebäude, HS M 105.

Anmeldung nicht erforderlich. Kosten übernimmt das cvm.

Intensivseminar an der LMU mit Dr. Rosenbach zur  
Technik der juristischen Falllösung am 13./14. Januar 2007  
– Anmeldung per E-Mail an [mail@rrosenbach.de](mailto:mail@rrosenbach.de).

### Workshop

Verlegt auf 19.12.2006

### "Ethik des Konfliktmanagements"

Referentin: PD Dr. Elke Schwinger, M.A.

Die ethisch-moralischen Voraussetzungen des modernen Verhandlungs- und Konfliktmanagements scheinen sich zunächst vor allem im Gebot der Fairneß und Offenheit der Kommunikation unter Kontrolle der anerkannten Autorität der Gesprächsleitung des Gespräches zu erschöpfen. Doch nicht zuletzt das Phänomen der Empathie, das Gesprächsleitern und auch den Kontrahenten ermöglicht, mehr als nur einer rationalisierten Argumentationsstrategie der Kontrahenten zu folgen und den hinter der ersten Darstellung des Konfliktes liegenden Wünschen, Interessen oder gar Verletzungen auf die Spur zu kommen, ermöglicht eine neue Dimension der Ethik des Konfliktmanagements. Nicht ein abstraktes und formales Gerechtigkeits-Ideal steht im Vordergrund der Auseinandersetzung, sondern die subjektive Perspektive und Erfahrung der Betroffenen selbst werden anerkannt und in den diskursiven Einigungsprozeß integriert. Der Konsens als Ergebnis einer solchen Verhandlung wiegt im Hinblick auf die Chance zu zivil-gesellschaftlicher Selbstbestimmung der Teilnehmer mehr als ein bloßer

Kompromiß in Form des kleinsten gemeinsamen Nenners oder gar ein nach allgemeinen Maßstäben festgesetzten Urteils des Richters, das für alle abstrakte Gleichheit zur Orientierung nimmt. Die Ethik des Konfliktmanagements schließt sich deshalb an moralische Normen der Anerkennung von Verschiedenheit des Einzelnen ebenso an wie an das politische Credo wachsender Freiheit in einer modernen Bürgergesellschaft. Die Veranstaltung klärt die einzelnen Bausteine dieses Konzeptes und fügt sie in ihrer Bedeutung in die politisch-moralische Konstruktion moderner Zivilgesellschaft ein.

Die Kursleiterin ist Privatdozentin für politische Theorie an der LMU und Lehrbeauftragte für Angewandte Ethik an der Universität der Bundeswehr. Ferner lehrt sie an der KU Eichstätt und am Dt. Institut für Public Affairs, Berlin.

Die Veranstaltung wurde auf Dienstag, 19. Dezember 2006, 9-15 Uhr verlegt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Einige Teilnehmerplätze sind noch frei. Anmeldungen bitte zeitnah an [info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org). Schutzgebühr: Studenten € 29, Referendare € 49, Rechtsanwälte € 99.

## **Vorlesung**

06.11./20.11./04.12./18.  
12.2006/15.01./29.01./  
12.02.2007

## **"Einführung in das US-Amerikanische Recht und die englische Rechtssprache"**

Referent: Prof. Dr. Wolfgang Fritzemeyer, LL.M.

Die Vorlesung behandelt und vertieft die Systematik des US-amerikanischen Rechts und zeigt Besonderheiten dieser Rechtskultur auf. Darüber hinaus wird ein Einblick in die Fachterminologie englischsprachiger Juristen gegeben.

Der Dozent ist Rechtsanwalt der Sozietät Baker & McKenzie LLP in München, ferner zugelassen als Solicitor (N.S.W., Australien) und Attorney at Law (New York). Er ist Lehrbeauftragter an der LMU München und Honorarprofessor der Universität Konstanz.

Leistungsnachweise für diese Veranstaltung können wie folgt erworben werden:

Für die fachspezifische Fremdsprachenausbildung (FFA): Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit, die in englischer Sprache verfaßt sein muß;

Für LL.M.-Studenten mit der Richtung "Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht": Leistungsnachweis bei erfolgreichem Bestehen der Hausarbeit.

Für Erasmus-Studenten: Anmeldung zu einer Leistungsüberprüfung in Absprache mit dem Dozenten.

Als Leistungsnachweis werden Credit Points für das Erasmus-Zeugnis vergeben.

Als Ersatz für eine Klausur aus einem Schwerpunktbereich: keine Anrechnung möglich!

Anmeldung nicht erforderlich. Kosten übernimmt das cvm.

Montags, Vierzehntägig , 6. 11., 20. 11., 4. 12., 18. 12., 15. 1., 29. 1., 12. 2. 2006, je von 14:00 c.t. - 17:00 Uhr, Hauptgebäude, HS A 119

## **Workshop**

17.11.2006

### **"Das Mandantengespräch"**

Referentin: RA'in Ruth Hellmich

Der Workshop beschäftigt sich mit den besonderen Anforderungen, die das Gespräch mit einem Mandanten an einen Rechtsanwalt stellt. Auch wenn die Tätigkeit als Rechtsanwalt für viele Studenten noch in weiter Ferne scheint, so empfiehlt es sich doch, sich frühzeitig die rhetorischen und taktischen Fähigkeiten für den Anwaltsberuf anzueignen. Die Veranstaltung bietet die Chance, in kompakter Form einen Überblick über die Thematik zu erlangen.

Darüber hinaus werden die vermittelten Kenntnisse praktisch eingeübt. Am Ende der Veranstaltung soll jeder Teilnehmer in der Lage sein, ein Mandantengespräch sicher und zielorientiert zu führen.

Die Dozentin ist Rechtsanwältin und freiberufliche Kommunikationstrainerin, u.a. für Fortbildungsveranstaltungen des hessischen Justizministeriums, siehe [www.re-source.biz](http://www.re-source.biz).

Freitag, 17.11.2006, von 9:00 - 17:00 Uhr, im Karl-Neumeyer-Saal des Instituts für Internationales Recht, Veterinärstr.5, 1.Stock.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Anmeldung erforderlich (an [info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org)), Schutzgebühr: Studenten € 29, Referendare € 49, Rechtsanwälte € 99.

## **Workshop**

18.11./02.12.2006

### **"Rhetorik"**

Referent: Dipl.-Sprachwissenschaftler Frank Hartmann

Im Rahmen eines zweitägigen Workshops lernen die Teilnehmer alle wichtigen rhetorischen Werkzeuge und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennen. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf der praktischen Entwicklung rhetorischer Fähigkeiten. Dabei werden insbesondere verschiedene Argumentationstechniken behandelt und eingeübt. Der Workshop wird unterstützt durch

Videofeedback und individuelle Hilfestellung des Dozenten.

Der Dozent ist Lehrbeauftragter an der Universität der Künste und Referent der Deutschen Rednerschule, dabei u.a. tätig in der rhetorischen Ausbildung der Mitglieder des Dt. Bundestages, siehe [www.rhetorik-medientraining.de](http://www.rhetorik-medientraining.de).

Samstag, 18.11., 2.12.2006, je von 9:00 - 17:00 Uhr, im Seminarraum 204, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen.  
Anmeldung erforderlich (an [info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org)),  
Schutzgebühr: Studenten € 49, Referendare € 99,  
Rechtsanwälte € 149.

**Workshop**  
01.12.2006

### **"Interkulturelle Mediation"**

Referentin: RA Dr. Christiane A. Flemisch, Lic. en droit

Vor dem Hintergrund der Globalisierung sowie dem Zusammenleben und- arbeiten von Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturkreisen ist es sinnvoll, sich dem Thema Mediation aus interkultureller Perspektive zu widmen. In diesem Kontext soll der Workshop Studierenden die Möglichkeit bieten, die Techniken aus dem „Handwerkskoffer“ des Mediators (z.B. Aktives Zuhören, Fragetechniken, Ich-Botschaft, Einzelgespräche, Reframing, nonverbale Kommunikation) insbesondere anhand von praktischen Übungen sowie Rollenspielen (Mediationsverfahren) lernen und vertiefen zu können. Dabei sollen die Besonderheiten eines interkulturellen Mediationsverfahrens herausgearbeitet werden.

Folgende Lektüre ist zur Vorbereitung des Kurses zwingend erforderlich: Duve/Eidenmüller/Hacke, Mediation in der Wirtschaft. Köln 2003, S. 125-154; Flemisch, Streitbeilegung im internationalen Geschäft. AW-Prax (Außenwirtschaftliche Praxis) Heft 2/2006, S. 72-75 (Kopien für angemeldete Teilnehmer vorab am cvm erhältlich; (fakultativ: Flemisch, Wirtschaftsmediation im Zeitalter der Globalisierung, IDR (Journal of International Dispute Resolution) Heft 1/2006, S. 12-20 (Kopien für angemeldete Teilnehmer vorab am cvm erhältlich).

Die Dozentin ist Lehrbeauftragte an der LMU sowie an der FH München und ausgebildete Wirtschaftsmediatorin (IHK).

Freitag, 01.12.2006, von 9:00 - 17:00 Uhr, im Seminarraum 204, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Studenten.

Anmeldung erforderlich (an [info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org)). Kosten übernimmt das cvm, der Workshop richtet sich ausschließlich an Studenten.

**Workshop**  
08.12.2006

**"Zeit-, Ziel und Selbstmanagement"**

Referentin: RA Ruth Hellmich

In dem Workshop geht es um die Frage, wie man seine persönlichen und beruflichen Angelegenheiten so organisiert, daß die anvisierten Ziele in der zur Verfügung stehenden Zeit problemlos erreicht werden. Ziel der Veranstaltung ist es damit, die Teilnehmer zu einem möglichst effizienten Selbstmanagement zu befähigen, das Zeit und andere knappe Ressourcen optimal einsetzt. Die Zeitinvestition in den Besuch des Workshops ist dann bereits das erste Beispiel eines gelungenen Zeit- und Selbstmanagements!

Freitag, 08.12.2006, von 9:00 - 17:00 Uhr, im Karl-Neumeyer-Saal des Instituts für Internationales Recht, Veterinärstr.5, 1.Stock.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen.  
Anmeldung erforderlich (an [info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org)).  
Schutzgebühr: Studenten € 29, Referendare € 49, Rechtsanwälte € 99.

**Vortrag**  
18.12.2006

**"(Über-)Macht in Verhandlungen - Warum David auch gewinnen kann, wenn er verhandelt"**

Referent: Dipl.-Volkswirt Dr. Klaus Winkler

Inhalte des Vortrags:

Flüchtige Macht – Dynamik macht Macht so unberechenbar

Instrumente zur Verhandlungsunterstützung – Die bisher eher zufällige Nutzung läßt kaum Vorteile erkennen

Verhandlungsmanagement und ADR – Die Strukturierung unterstützt große und kleine Verhandler

Der Dozent ist Verhandlungsberater, Mediator und Dozent am Deutschen Institut für Public Affairs, Berlin.  
([www.sumbiosis.com](http://www.sumbiosis.com))

Montag 18.12.2006, 18 Uhr s.t., Saal HGB M 210, Geschwister-Scholl-Platz 1.

Die Veranstaltungskosten übernimmt das *cvm*.

Anmeldung nicht erforderlich, aber willkommen ([info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org))

**Workshop**  
19./20.01.2007

**"Dialektik"**

Referent: Dipl.-Sprachwissenschaftler Frank Hartmann

Der zweitägige Workshop behandelt die Frage, wie rhetorische Fähigkeiten im Dialog mit Gesprächspartnern sinnvoll eingesetzt werden können. Damit erweitert die Veranstaltung den Horizont rhetorisch geschulter Teilnehmer um eine wichtige praktische Komponente. Bei Verhandlungen aller Art ist eine gute Dialektik die Grundvoraussetzung dafür, daß ein Akteur seine Ziele erreicht, ohne mit seinem Gegenüber unnötig in Konflikt zu geraten.

Freitag, 19.01.2007 bis Samstag 20.01.2007, je von 9.00 s.t. – 17.00 Uhr, im Seminarraum 204, 2. Stock, Ludwigstraße 29, 80539 München.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen.  
Anmeldung erforderlich (an [info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org)).  
Schutzgebühr: Studenten € 49, Referendare € 99, Rechtsanwälte € 149.

**Workshop**  
26.01.2007

### **"Einführung in die Wirtschaftsmediation"**

Referenten: RA Dr. Eduard Späth; Arndt Franke

Im Workshop zur Einführung in die Wirtschaftsmediation soll den Teilnehmern ein Eindruck davon vermittelt werden, was unter dem Begriff der Wirtschaftsmediation zu verstehen ist und wo sie sinnvoll zur Anwendung kommen kann. Weiterhin werden Verfahrensgrundsätze erläutert und die Rolle des Mediators vorgestellt. Schließlich geht es um praktische Verhaltensweisen im Rahmen der Mediation: in diesem Kontext können die Teilnehmer ihre Fähigkeiten in Rollenspielen erproben.

Die Dozenten sind ausgebildete Wirtschaftsmediatoren.  
Dr. Eduard Späth ist als Rechtsanwalt vorwiegend auf dem Gebiet des Insolvenzrechts tätig.

Freitag, 26.01.2007, von 9.00 – 17.00 Uhr, im Zentrum für Arbeitsbeziehungen und Arbeitsrecht (ZAAR), Infanteriestr. 8, 80797 München.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 20 Personen.  
Anmeldung erforderlich (an [info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org)). Kosten übernimmt das cvm.

**Workshop**  
24.-29.04.2007

### **"Ausbildung zum Wirtschaftsmediator"**

Leitung: **Prof. Dr. Horst Eidenmüller, LL.M. (Cambr.)**

Den Teilnehmern der Ausbildung wird das erforderliche Wissen für eine effektive Mediationstätigkeit bei Wirtschaftskonflikten vermittelt. Weiterhin wird ihnen die Möglichkeit gegeben, dieses Wissen im Rahmen eines praktischen Mediationstrainings durch Rollenspiele (Simulationen) zu erproben. Wesentliche Inhalte bilden hierbei die Definition, Ziele und Ablauf der (Wirtschafts-

)Mediation. Ebenso geht es um intuitive und idealtypische Wirtschaftsmediation, um Techniken des Mediators, (Kommunikations- und Fragetechniken, Visualisierungs- und Kreativitätstechniken) und verschiedene Rollen des Mediators, insb. in komplexen Wirtschaftsmediationsverfahren.

Zur Teilnahme an der Ausbildung ist **zwingend** erforderlich, vorher erfolgreich einen Münchener Workshop zum Verhandlungsmanagement absolviert zu haben. Ausnahmen hiervon sind leider nicht möglich. Der nächste Workshop zum Verhandlungsmanagement findet vom 18. - 20. Juli 2007 statt. Die darauffolgende Ausbildung zum Wirtschaftsmediator (cvm) für Studenten ist für Frühjahr 2008 angesetzt.

Der Leiter der Ausbildung ist Ordinarius an der LMU München, international tätiger Mediator und Direktor des centrum für verhandlungen und mediation.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 16 Personen. Bewerbung erforderlich (an [info@c-v-m.org](mailto:info@c-v-m.org)). Bewerbungsschluß ist der 1. Februar 2007.

Dienstag, 24.04. - Sonntag, 29.04.2007 im Hotel Aurachhof, Fischbachau.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).